
Subject: Schilddrüse und Haarausfall

Posted by [Elma](#) on Sun, 12 Nov 2006 06:31:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kennt sich jemand von euch mit Schilddrüsenüberfunktion aus? Ich habe vor 15 Jahren einmal eine Überfunktion gehabt, die ich damals mit Medikamenten sehr schnell in den Griff bekam. Nun habe ich wieder die gleichen Symptome: sehr starken Haarausfall (sehr, sehr ausgedünntes Haar am Oberkopf), Schwitzen, Herzrhythmusstörungen, innere Unruhe. Aber die Werte sind im Normbereich:

THS im Serum (basal): 0,88 mIU/l (Norm: 0,27-4,20)

freies TR3 : 2,67 pg/l (Norm: 2,00-4,40)

freies T4 : 1,29 ng/dl (Norm: 0,93-1,71)

Am Beginn der Wechseljahre bin ich allerdings auch. Das könnte wahrscheinlich auch der Grund für die beschriebenen Symptome sein, oder? Ich bin jedenfalls ziemlich unsicher, was ich tun soll. Ich wohne in einer Kleinstadt, weit und breit kein Endokrinologe.

Für eine Antwort wäre ich euch sehr danbar!

Elma

Subject: Re: Schilddrüse und Haarausfall

Posted by [Luise-Elke](#) on Sun, 12 Nov 2006 09:42:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Elma,

ich habe im Augenblick das gleiche Problem. Bin ebenfalls in den Wechseljahren. Meine Haare werden seit Jahren dünner, in den letzten Wochen habe ich allerdings einen hammermäßigen Haarausfall. bei einer Schilddrüsenunterfunktion. Am Dienstag habe ich einen Termin bei einem Endokrinologen. Vielleicht weiß der mehr. Ich berichte dann mal.

Bis dann

Luise Elke

Subject: Re: Schilddrüse und Haarausfall

Posted by [Elma](#) on Sun, 12 Nov 2006 14:18:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Luise Elke,

ich habe gerade im Internet doch die Adresse eines Internisten hier in Ostfriesland, der auch Endokrinologe ist, gefunden und werde gleich morgen einen Termin abmachen. Wir können uns dann ja mal austauschen.

Gruß

Elma

Subject: Re: Schilddrüse und Haarausfall

Posted by [strike](#) on Mon, 13 Nov 2006 13:37:16 GMT

...wer hat denn die damalige Überfunktion diagnostiziert?
Und wie wurde sie behandelt?

Die Symptome, die Du anführst:

Zitat:Nun habe ich wieder die gleichen Symptome: sehr starken Haarausfall (sehr, sehr ausgedünntes Haar am Oberkopf), Schwitzen, Herzrhythmusstörungen, innere Unruhe. können einer Überfunktion, aber auch einer Unterfunktion zugeordnet werden.

Und wenn Deine Werte innerhalb der Norm liegen, hat das wenig zu bedeuten, da der Normbereich bei den SD-Hormonen weit gefaßt ist wie Scheunentore.

Nur weil Dein TSH niedrig ist, ist es keine Überfunktion. Es sieht eher nach einer UF aus u. ich würde damit einen SD-Experten aufsuchen.

<http://www.arztliste.raistra.de/Arztlist.htm>

Gegen die Herzrhythmusstörungen würde ich es mit Magnesium versuchen. 300 mg mindestens. Man kann auch in Notfällen 2 oder 3 mal täglich 300 mg nehmen, aber dann über den Tag verteilt.

Falls Du es noch nicht nimmst, wäre auch ein B-Komplex angesagt.

B-Komplex forte von Abtei ist recht gut u. günstig, aber nicht mit dem Supra verwechseln.

B-Komplex kann man zum Essen nehmen, Magnesium aber zwischen den Mahlzeiten, weil es sonst mit dem Fett der Nahrung Komplexe bildet u. ohne Wirkung ausgeschieden wird.

LG strike

Subject: Re: Schilddrüse und Haarausfall

Posted by [Elma](#) on Mon, 13 Nov 2006 14:04:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strike,

wenn ich das man selbst noch wüsste, wie die Überfunktion damals dagnostiziert und behandelt wurde, es ist einfach schon zu lange her. Meine damalige Hausärztin, die aber hier nicht mehr praktiziert, hat sie behandelt und hat sich sehr intensiv in die Materie eingearbeitet. Da ich damals zwei kleine Kinder hatte und voll berufstätig war, habe ich mich um die Einzelheiten wenig gekümmert und war nur froh, dass meine Ärztin alles gut in den Griff bekam.

Ich werde deinem Rat gemäß schon mal Magnesium und die Vitamine nehmen, und in der nächsten Woche habe ich einen Termin beim Internisten (Endokrinologen). Mal gucken, was dabei herauskommt!

Vielen Dank für deine Mühe
Gruß
Elma
